## Was ist ein Naturpark?

Der Naturpark Dobratsch ist 7250 Hektar groß und besteht aus den Landschafts-, Naturschutz- und Natura-2000-Gebieten Villacher Alpe, Schütt, Dobratsch und Graschelitzen.

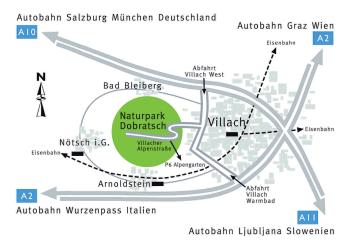
Die Kulturlandschaft wird geschützt und soll so erhalten werden. Trotzdem ist es möglich, den Naturpark mit allen Sinnen zu erfahren. Er trägt zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und Natur wie auch zur Sicherung der Lebensqualität bei.

Ob als Erholungsraum oder Entdeckungsreise für all jene, die die Natur begreifen und erleben wollen. Die Vielfalt des ältesten Naturschutzgebietes Kärntens (seit 1942) ist mehr als Freizeit-, Kultur- und Bildungserlebnis. Der Naturpark lässt tief in sich eintauchen, sich mit allen Sinnen erfahren und macht die Natur so zu einem Teil eines jeden Besuchers.

# Das sensible Ökosystem des Naturparks braucht auch die Aufmerksamkeit des Besuchers:

- Benutzen Sie nur die markierten Wanderwege!
- Wildtiere sind hellhörig. Gönnen Sie ihnen Ruhe! Manchmal kann man die Wildtiere auch beobachten. Halten Sie Abstand und verhalten Sie sich ruhig!
- Hunde an die Leine!
- Weidetiere nicht füttern!
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit!
- Tragen Sie gutes Schuhwerk!
- Benutzen Sie im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!
- Packen Sie einen Regenschutz ein!

#### Anreise:



# Weitere Informationen:



# ARGE Interkommunale Plattform NATURPARK DOBRATSCH

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach

**T** +43 (0)4242 205 6017

**E** office@naturparkdobratsch.info

www.naturparkdobratsch.info

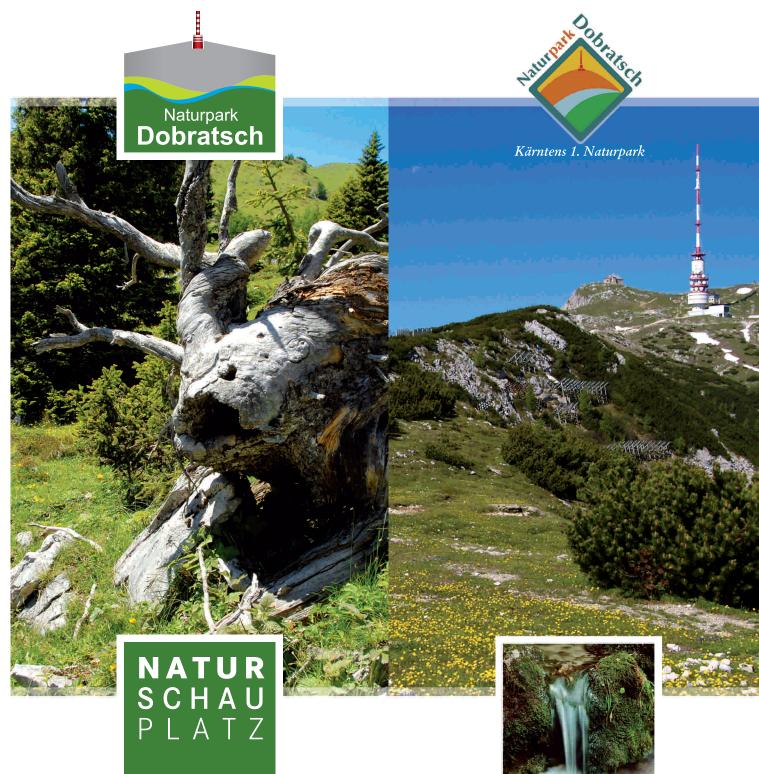












### **NATUR**

Naturgewalten waren die Baumeister der einzigartigen Landschaft unterhalb der Dobratsch-Südwand. Zwei Bergstürze, der letzte ausgelöst durch ein Erdbeben anno 1348, haben das Tal geformt und neue Lebensräume für ebenso seltene wie geschützte Tiere und Pflanzen entstehen lassen.

Mehr als 700 Gefäßpflanzenarten, Sandvipern, Skorpione, Fledermäuse, mehr als 1100 Schmetterlings- und 125 Vogelarten leben im Naturpark Dobratsch. Der Berg stellt die Basis der Trinkwasserversorgung für die umliegenden Naturpark-Gemeinden dar. Die Natur ist hier Lebensraum für alle und deshalb besonders geschützt. 1942 entstand im Bereich des heutigen Naturparks das erste Naturschutzgebiet Kärntens.

### **SCHAU**

Zahlreiche Aussichtspunkte eröffnen immer neue Perspektiven: Die beeindruckende Aussichtsplattform beim Parkplatz 6/Alpengarten lässt Besucher über der sogenannten "Roten Wand" schweben. Auf der Rosstratten kann man das einzigartige Bergpanorama ganz entspannt in Relaxliegen genießen und der moderne Infopoint in der 10er-Hütte bietet großartige Aus- und Einblicke. Das kann nur noch mit dem erhebenden Gefühl und der Weite am Gipfel des Dobratsch getoppt werden. Egal ob Gipfelstürmer oder Genusswanderer – es gibt übersichtliche Wanderrouten für jeden Geschmack und jede Kondition.

### **PLATZ**

Die Kraft des Berges ist auch in den Regionen rund um den Dobratsch zu spüren. Zum Beispiel im pulsierenden Leben der Stadt Villach, die mit ihrem südländischen Flair kulturelle Highlights im Dreiländereck setzt. Im Thermenhochtal Bad Bleiberg, das seine alte Bergbautradition, zum Beispiel mit den Heilklimastollen, für Wellness und Gesundheit nutzt. Die Wiege vieler international bedeutender Künstler ist Nötsch im Gailtal. Die Marktgemeinde Arnoldstein, im Schnittpunkt der Drei-Ländergrenze Österreich-Italien-Slowenien, ist ein lebendiger Schmelztiegel der Alpe-Adria-Kultur.

